

Hörschelmann, Friedrich Ludewig Anton, herzoglich sachsen-weimarscher und eisenachischer Obervormundschaftlicher Commissions-Secretario, wie auch Hochfürstlich-schwarzburgisch-sonderhaussischer Amts-Advocato. (1. Th.) Europäisches Staats- Kriegs-, und Friedens-Lexicon. Darinnen die seit dem XV. Jahrhundert zwischen den europäischen Reichen und Staaten auch andern hohen Häuptern geführten Kriege und Streitigkeiten nebst denen hierauf erfolgten Friedensschlüssen und Vergleichen nicht weniger die merkwürdigsten Offensiv-Defensiv-Neutralitäts-Commerciens-Garantie- und andere Verträge, hiernächst aber auch die meisten Grundgesetze verschiedener Reiche und Staaten, vornehmlich über sämmtlicher Fundamental-Gesetze des Heil. Römischen Reichs, insbesondere alle Wahl-Capitulationes der Römischen Kaiser, nebst vielen andern öffentlichen und in die Angelegenheiten Europens einschlagenden wichtigen Urkunden, u. s. w. 2. Th. Darinnen ausser denjenigen Tractaten und Urkunden, die im 1. Theile zwar namentlich angeführet, aber nicht eingeschaltet worden, noch verschiedene andere, insbesondere aber die Concordata Nationis Germanitae, der Landfriede, die güldene Bulle, der Passauische Vertrag, der Religionsfriede, die Executionsordnung, der osnabrückische und münsterische Friede und der Reichsabschied von 1654 Verbotenus enthalten sind. Im 2. Th. Register für beide Theile. (2 Bde.)

8. Frankfurt und Leipzig 1765—1766.